

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Freitag, 20.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Zunehmend regnerisch und windig, Hochlagen anfangs Glätte durch Schnee.

Nachfolgend einsetzendes Tauwetter.

Wetter- und Warnlage:

Von Westen ziehen immer wieder atlantische Tiefausläufer durch. Mit diesen wird deutlich mildere Meeresluft herangeführt.

FROST/GLÄTTE:

Im Laufe der Nacht zum Samstag intensivierende Niederschläge. Dabei allmählich über die Kammlagen hinaus ansteigende Schneefallgrenze. Zuvor noch etwas Glätte durch Schneematsch, lokal auch 1-2 cm Neuschnee. Bis zum Morgen rasch nachlassende Glättegefahr.

Zuvor Tiefstwerte im Bergland um -1 Grad.

TAUWETTER:

Von der Nacht zum Samstag bis Montagvormittag zeitweise kräftiger Regen und bei deutlicher Milderung in höheren Mittelgebirgslagen in Summe aus Regenfällen und Schmelzwasser Niederschlagsdargebot bis 50 l/qm nicht ausgeschlossen.

WIND:

In der Nacht zum Samstag im Bergland zeitweise starke Böen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, in Kamm- und Gipfellagen einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Auch am Samstag weiterhin im Bergland und exponiert einzelne starke bis stürmische Böen um West zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7-8). Bis zum Abend nachlassend.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag starke Bewölkung und im Verlauf von Nordwesten häufiger Regenfälle, anfangs im höheren Bergland teils auch noch Schnee mit Glättegefahr. Tiefstwerte 4 bis 1, in höchsten Lagen -1 Grad. Im Laufe der Nacht fortschreitende Milderung. Der Wind dreht auf Südwest, in Hochlagen mit starken bis vereinzelt stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: Schneematsch

Glätteart: vereinzelt

Verbreitung: im östlichen Bergland

Besonderheiten: im östlichen Bergland noch vereinzelt Schnee, oder Schneeregen, auch hier allmählich in Regen übergehend. Durchgreifende Milderung.

Am Samstag wechselnd oft stark bewölkt. Zunächst ostwärts abziehender, am Nachmittag von Westen erneut aufkommender Regen. Höchsttemperatur zwischen 7 und 12 Grad, im höheren Bergland 5 Grad. Dabei mäßiger Wind aus Südwest bis West, im Bergland zeitweise mit starken Böen.

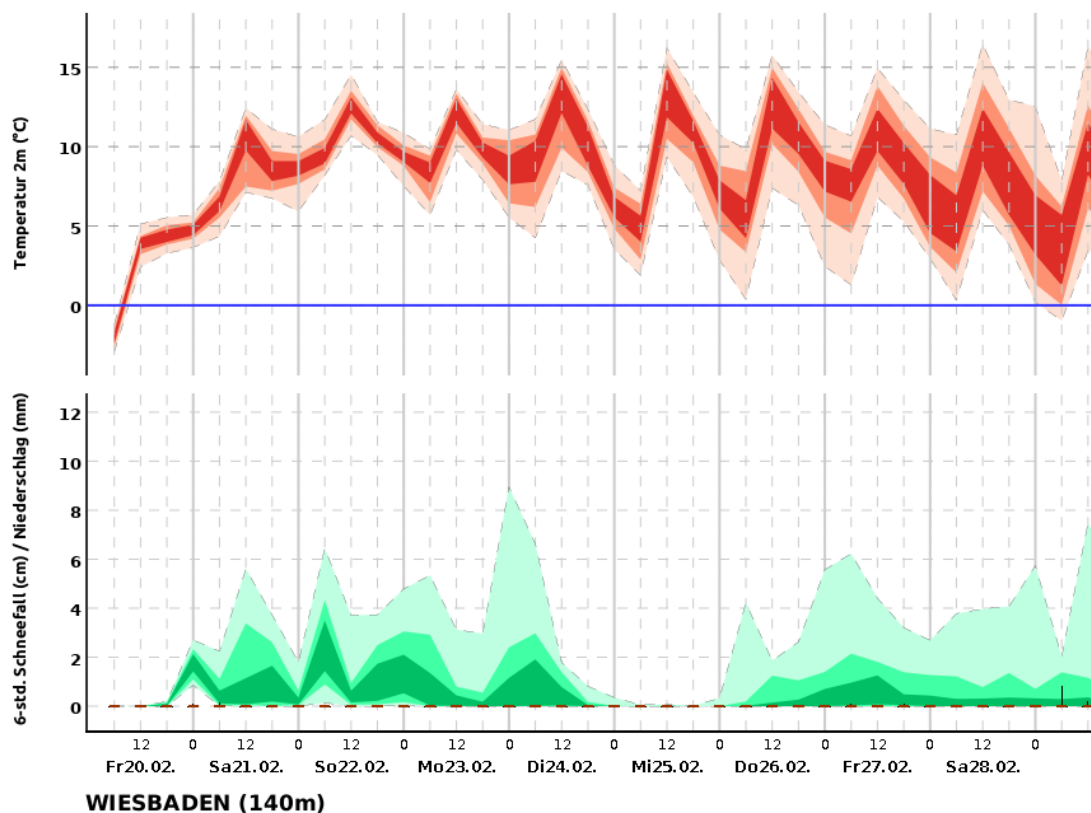
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen. Tiefstwerte zwischen 9 und 6 Grad, im höheren Bergland bis 4 Grad. Im Bergland vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Am Sonntag bedeckt und regnerisch. Höchsttemperaturen zwischen 11 und 15, in höheren Lagen 8 und 10 Grad. Mäßiger Südwestwind mit zeitweise starken, im Bergland auch stürmischen Böen.

In der Nacht zum Montag bedeckt und regnerisch, im Laufe der Nacht von Nordwesten nachlassender Regen und Auflockerungen möglich. Tiefste Temperaturwerte zwischen 9 und 6, in höheren Lagen 6 und 3 Grad.

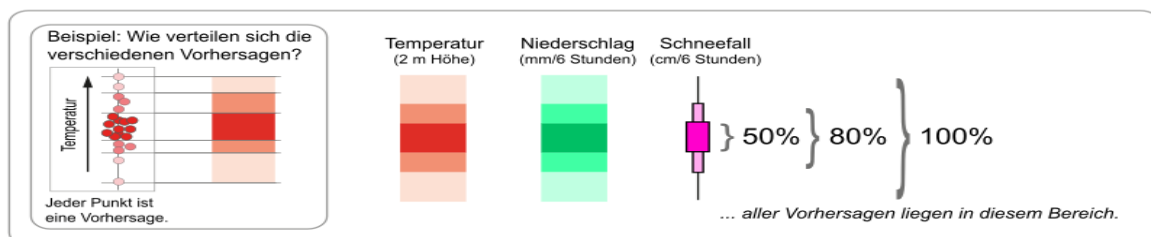
Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Regenschauer. Höchstwerte 10 bis 15 Grad, im höheren Bergland um 7 Grad. Mäßiger bis frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen.
In der Nacht zum Dienstag bei starker Bewölkung zeitweise Regen. Tiefstwerte 7 bis 4 Grad, im höheren Bergland bis 2 Grad. Nachlassender Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, vh